

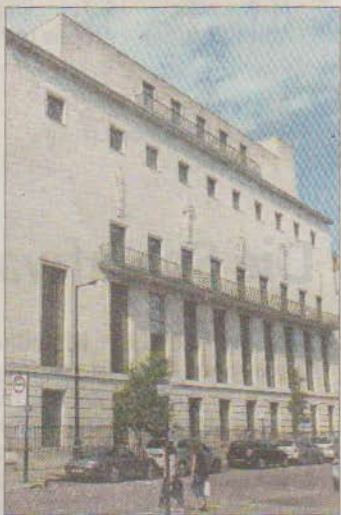
Bestes Gebäude der Welt

ARCHITEKTUR: RIBA ermittelt einen neuen Preis

LONDON (agh). Es gibt eindeutig messbare Qualitäten in der Architektur: das teuerste Bauwerk, der höchste Wolkenkratzer, das längste Haus. Aber das beste Gebäude der Welt? Doch, das Royal Institute of British Architects möchte in Zukunft eine derartig umstrittene Größe in der Architektur küren: Jährlich möchte das RIBA ab 2016 das beste Gebäude der Welt in einem internationalen Wettbewerb auswählen lassen – in bestem Oxford-English: „the most significant and inspirational building of the year.“

Die Auszeichnung soll weltweit sein und schon jetzt können sich alle interessierten Architekten auf dem Globus unter www.architecture.com/awards beim RIBA bewerben. Gebäude aller Arten, Größe und Kosten können sich für den Preis qualifizieren solange sie in den vergangenen drei Jahren irgendwo entstanden sind. RIBA-Präsidentin Jane Duncan verspricht sich damit eine globale Diskussion über den Einfluss guter Architektur auf Gesellschaft und Umwelt.

Der Andrang wird vermutlich ungeheuerlich sein und eine Jury aus Altmeister Richard Rogers, dem Nigerianer Kunle Adeyemi und dem Londoner Philip Gumuchdijan werden alle Hände voll zu tun haben aus dem Berg der Einsendungen 20 Projekte bis Oktober 2016 he-



Royal Institute of British Architects in London.

rauszufiltern, um dann schließlich die sechs Finalisten vor Ort zu besichtigen. Im Dezember 2016 soll dann der erste Träger des RIBA International Prize bekannt gegeben werden.

Der neue Architekturpreis ersetzt die Auszeichnung The World Building of the Year des Lubetkin Award, benannt nach dem russisch-britischen Pionier der Moderne, Berthold Lubetkin, zu dem aber nur die Mitglieder des RIBA zugelassen waren. Vielleicht kommt die Jury zu guter Letzt auch nach Südtirol – wer weiß?

■ Informationen:

www.architecture.com/awards ●